



HAUPTVERSAMMLUNG 2026



Kantonaler Mittelschullehrerinnen- und
Mittelschullehrer-Verband St. Gallen



QR-CODE
ZUR ANMELDUNG

EINLADUNG ZUR HAUPTVERSAMMLUNG 2026 DONNERSTAG, 10. SEPTEMBER 2026 KANTONSSCHULE AM BRÜHL NOTKERSTRASSE 20, ST. GALLEN

Liebe Kolleginnen und Kollegen

Ich lade euch herzlich zur diesjährigen Hauptversammlung des KMV ein. Wir treffen uns an der Kantonsschule am Brühl in St. Gallen. Gerne bitten wir um Anmeldung bis zum 3. September unter www.kmv.ch oder direkt per QR-Code.



Freundliche Grüsse

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Hofstetter'.

Thomas Hofstetter

PROGRAMM ab 18.15 Uhr Apéro riche
 19.00 Uhr Beginn HV, Aula
 ca. 20.30 Uhr Dessert und Kaffee

TRAKTANDEN DER HAUPTVERSAMMLUNG 2026

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler/innen
3. Genehmigung des Protokolls der HV vom 11.9.2025*
4. Jahresbericht des Präsidenten
5. Jahresrechnung Verbandsjahr 2025/26*
6. Bericht und Anträge der Revisionsstelle*
7. Genehmigung des Budgets Verbandsjahr 2026/27*
8. Festsetzung der Mitgliederbeiträge
9. Wahlen Gesamtvorstand
10. Wahl eines neuen Vorstandsmitglieds
11. Varia

* Dokumente werden auf der Website zur Verfügung gestellt: www.kmv.ch.

LIEBE KOLLEGINNEN UND KOLLEGEN



Als Berufsverband vertreten wir die Interessen der Mittelschullehrerinnen und Mittelschullehrer im Kanton St. Gallen gegenüber dem Bildungsdepartement und der Politik. Wir setzen uns für faire Lohn- und Arbeitsbedingungen ein, bieten rechtliche Unterstützung und Beratung und bringen uns als Vernehmlassungspartner bei Reformen im Bildungsbereich ein.

Wir leisten unseren Beitrag zu einer sachlichen bildungspolitischen Debatte und engagieren uns für eine qualitativ hochstehende Bildung auf der Sekundarstufe II in unserem Kanton. Diese Aufgaben setzen ein hohes Berufsethos aller Mittelschullehrpersonen voraus. Wir orientieren uns am Wohl unserer Schülerinnen und Schüler und leben Kollegialität und Solidarität. Wissenschaftsorientierung und pädagogische Freiheit gehören zu den Grundwerten unseres Berufs und tragen wesentlich zu seiner Attraktivität bei.

Mit der Umsetzung der Sparmassnahmen des Entlastungspakets 26, insbesondere der Einführung von NeLo an den Mittel- und Berufsfachschulen, stehen uns einschneidende Veränderungen bei der Lohnentwicklung bevor. Damit wartet eine anspruchsvolle Aufgabe auf uns. Die Umsetzung ist ein Auftrag des Kantonsrats, den wir nicht grundsätzlich infrage stellen können. Umso wichtiger ist es, den Prozess kooperativ, transparent und im Interesse der Lehrpersonen mitzugestalten.

Dabei stellen sich zentrale Fragen: Welche Errungenschaften können wir erhalten, wo werden wir Abstriche machen müssen? Wie wichtig ist die Höhe des Einstiegslohns? Wann und unter welchen Bedingungen erreicht eine Lehrperson den Maximallohn? Soll es weiterhin eine Form des automatischen Lohnanstiegs geben? Ist es vertretbar, dass innerhalb eines Lohnbands für gleiche Arbeit unterschiedliche Löhne bezahlt werden? Ist es denkbar, dass Lehrpersonen in Fächern mit Fachkräftemangel bessere Lohnbedingungen erhalten?

Die Verantwortung für dieses Geschäft liegt beim Generalsekretariat des Bildungsdepartements. Der KMV wird Einsitz nehmen in der Projektgruppe. Der detaillierte Projektbeschrieb wird im August publiziert. Die Leiterin des Generalsekretariats, **Franziska Gschwend**, wird an unserer **Mitgliederversammlung vom 10. September** persönlich anwesend sein und über die Herausforderungen und die Komplexität des Verfahrens informieren.

Ich freue mich auf eure zahlreiche Teilnahme. Nutzt die Gelegenheit, Informationen aus erster Hand zu erhalten und den KMV dabei zu unterstützen, dieses für unseren Berufsstand zentrale Projekt professionell und nachhaltig mitzugestalten.

Mit herzlichen Grüssen
Thomas Hofstetter
Präsident

Kollektivmitgliedschaft KMV/VSG

Als Mitglied des KMV profitierst du von der Kollektivmitgliedschaft im VSG. Unsere Anliegen und Bedürfnisse werden durch den VSG auf nationaler Ebene vertreten. Du erhältst fünf Mal pro Jahr die Zeitschrift «Gymnasium Helveticum» (wahlweise gedruckt oder als PDF) und den Newsletter des VSG (elektronisch).

Weitere Vergünstigungen unter:

<https://www.vsgsspes.ch/mitgliedschaft/leistungenvorteile>.

Falls du noch nicht Mitglied eines Fachverbands des VSG bist, ist dies vielleicht die passende Gelegenheit zu einem Beitritt:

<https://www.vsgsspes.ch/mitgliedschaft/mitgliedwerden>.

DIE BERATUNGSSTELLE DES KMV



«Von dieser Dienstleistung habe ich gar nicht gewusst.» Diesen Satz höre ich immer wieder, wenn ich Lehrpersonen von der Beratungsstelle des KMV erzähle. Und jedes Mal denke ich: Dieses Angebot sollte doch allen Mittelschullehrkräften bekannt sein. Seit rund 20 Jahren begleite ich Lehrpersonen im Kanton St.Gallen als Coach und Berater. In dieser Zeit habe ich unzählige Gespräche geführt. Die Themen sind ganz unterschiedlich. Eines aber haben fast alle gemeinsam: Die meisten suchen Unterstützung erst dann, wenn der Druck bereits sehr gross geworden ist.

DABEI MÜSSTE ES GAR NICHT SO WEIT KOMMEN

Viele KMV-Mitglieder wissen nicht, dass sie Anspruch auf eine kostenlose psychologische Erstberatung haben. Und diese ist ausdrücklich nicht nur für Krisensituationen gedacht. Sie richtet sich ebenso an Lehrpersonen, die erste Anzeichen von Überlastung wahrnehmen, Konflikte frühzeitig klären möchten oder vor anspruchsvollen beruflichen Entscheidungen stehen.

Die KMV-Beratungsstelle bietet die Möglichkeit, rechtzeitig innezuhalten, die eigene Situation mit mir als Coach zu ordnen und neue Perspektiven zu entwickeln.

WAS KANN EINE SOLCHE BERATUNG BEWIRKEN?

Eine Lehrerin erzählt mir, dass sie nach der Arbeit kaum mehr abschalten kann. Sie übernimmt immer mehr Aufgaben, fühlt sich für alles verantwortlich und verliert zunehmend die Freude am Beruf. Gemeinsam ordnen wir ihre Aufgaben, überlegen, was sie abgeben kann und wo Entlastung möglich ist. Nach fünf Gesprächen erlebt sie ihren Berufsalltag wieder deutlich gelassener.

Ein Lehrer fühlt sich durch Zielvereinbarungen, Unterrichtsbesuche und Mitarbeitergespräche ständig unter Druck. Er hat das Gefühl, permanent beobachtet und bewertet zu werden. Während eines Schuljahres begleite ich ihn in diesen herausfordernden Situationen, bereite Gespräche mit ihm vor und stärke sein Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten. Am Ende erreicht er alle vereinbarten Ziele – und gewinnt vor allem wieder Sicherheit im Berufsalltag.

Manchmal braucht es aber gar keine längere Begleitung. Oft genügt bereits ein Telefongespräch von 30 Minuten. Eine Aussensicht hilft, die Situation einzuordnen, erste Schritte zu klären oder – wenn sinnvoll – an eine andere Fachstelle weiterzuverweisen, beispielsweise an die Rechtsberatung des KMV oder an die Ombudsstelle* für Kantonsangestellte.

GUT ZU WISSEN

- Die ersten vier Beratungsstunden sind für KMV-Mitglieder kostenlos.
- Von der fünften bis zur zehnten Stunde teilen sich der KMV und das Mitglied die Kosten je zur Hälfte.
- Ab der elften Stunde trägt das Mitglied die Beratungskosten selbst.

Mein Wunsch ist einfach: Wartet nicht, bis die Warnlampe rot leuchtet. Oft reichen schon wenige Gespräche, damit aus einer belastenden Situation keine Krise wird. Und schliesslich hoffe ich, dass ich den einleitenden Satz «Von dieser Dienstleistung habe ich gar nicht gewusst» nie mehr hören muss.

*Die Ombudsstelle steht Mitarbeitenden des Kantons zur Verfügung, insbesondere wenn das Vertrauen zu Vorgesetzten oder zum Amt fehlt und der ordentliche Dienstweg nicht mehr eingehalten werden kann. Sie ist eine vertrauensvolle, neutrale Anlaufstelle für Kantonsangestellte, die Unterstützung bei Konflikten, Beschwerden oder Gleichstellungsfragen suchen.

VORSTELLUNG

BASTIAN BURGERMEISTER

«Gute Rahmenbedingungen sind die Grundlage für guten Unterricht.»



Vor genau zehn Jahren habe ich die Matura an der Kantonsschule am Burggraben St.Gallen abgeschlossen. Damals hätte ich nicht gedacht, dass ich schon einige Jahre später selbst an einer Kantonsschule im Kanton unterrichten würde. Nach meinem Studium in Geschichte und Anglistik an der Universität Zürich sowie einem einjährigen Aufenthalt in England führte mich mein Weg an die Kantonsschule Heerbrugg. Dort unterrichte ich nun seit drei Jahren Englisch und Geschichte. Es bereitet mir Freude, junge Menschen für die englische Sprache und Kultur sowie für historische Zusammenhänge zu begeistern und sie dabei zu unterstützen, sich kritisch mit der Welt auseinanderzusetzen. Neben dem Fachunterricht biete ich an der Schule auch jedes Jahr einen Workshop zur Einführung in die Filmanalyse für interessierte Schüler:innen an.

Ich lebe in St.Gallen und verbringe meine Freizeit gerne in der Küche, wo ich neue Rezepte ausprobiere. Ausserdem kaufe ich regelmässig mehr Bücher, als ich Zeit habe, zu lesen. Die Freude an Literatur und Geschichte begleitet mich eben auch ausserhalb des Unterrichts.

Den KVM unterstütze ich, weil gute Rahmenbedingungen für Lehrpersonen aus meiner Sicht eine Grundlage für guten Unterricht sind. Das aktuelle Sparpaket hat mich zusätzlich darin bestärkt, mich im KVM zu engagieren. Zudem freue ich mich, durch die Mitarbeit im Vorstand des KVM den Austausch mit Lehrpersonen anderer Kantonsschulen pflegen zu können.

DER VORSTAND

2026 ist Wahljahr. Die Mitglieder des Vorstands stellen sich für weitere vier Jahre zur Verfügung. Alle – bis auf Roxane Padrutt, Delegierte der KSB. Roxane hat sich entschieden, ihre Kräfte zu bündeln und auf die verschiedenen Aufgaben an ihrer Schule zu konzentrieren. Wir hoffen, die Vakanz an der KSB möglichst bald zu schliessen. Beim Druck dieser Broschüre war noch nicht klar, ob wir bereits an der HV im September eine Nachfolge vorstellen können.

Somit stellt sich der Vorstand in der folgenden Zusammensetzung zur Wahl:



THOMAS
HOFSTETTER
Präsident



KATJA
TROLP
Vizepräsidentin
Delegierte KSB



CHRISTOF
BREITENMOSER
Delegierter KSBG



NANDO
BÜCHEL
Delegierter KSH



MATTHIAS
EHRENSPERGER
Delegierter KSS

DER VORSTAND



DANIEL
GLATZ
Delegierter KSW
Ressort Finanzen



JULIA
HOLENSTEIN
Delegierte KS Wil



RETO
LANGENEGGER
Delegierter KSS



CARLO
ROMANO
Delegierter KSW



VIVEK
SANT
Delegierter KSBG

Dienstleistung

ANLAUFSTELLE KMV

Der KMV bietet seinen Mitgliedern Beratung im Bereich der beruflichen Tätigkeit an. Anlaufstelle für Fragen ist der Präsident des KMV, Thomas Hofstetter.

Thomas Hofstetter
info@kmv.ch



GESCHÄFTSSTELLE KMV

Einfache administrative Anfragen können an unsere Leiterin der Geschäftsstelle, Tanja Bopp, gestellt werden.

Tanja Bopp
office@kmv.ch



PERSÖNLICHE BERATUNG

Wir bieten bei persönlichen Problemen ein unverbindliches Gespräch mit einer psychologisch ausgebildeten Person aus dem Umfeld der kantonalen Mittelschulen an.

Pedro Oliveras
079 600 77 18, pedro_oliveras@hotmail.com



OMBUDSSTELLE DES KANTONS

Kantonsangestellte können sich bei Problemen mit Vorgesetzten an die neutrale Ombudsstelle für das Staatspersonal wenden.



Der KMV

verbindet

Im KMV sind Mittelschullehrer von acht Schulen im Kanton St. Gallen.

überzeugt

Wir vertreten die Interessen gegenüber Schulleitungen, Behörden, Politik und Öffentlichkeit.

verhandelt

Der KMV ist Sozialpartner bei Verhandlungen von Anstellungsbedingungen.

berät

Wir bieten kompetente Erstberatung bei Anstellungsproblemen und Arbeitskonflikten.

unterstützt

Wir unterstützen unsere Mitglieder in schwerwiegenden Fällen mit Rechtsberatung und psychologischem Coaching.

sag's weiter

Je mehr wir sind, desto mehr können wir bewirken.

KMV

Postfach
9000 St. Gallen
info@kmv.ch

www.kmv.ch